

DWS Investment GmbH

DWS Akkumula

Jahresbericht 2020/2021



DWS Akkumula

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Akkumula	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	27

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Akkumula (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474024-dws-akkumula-lc>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht DWS Akkumula

Anlageziel und Anlage- ergebnis im Berichtszeitraum

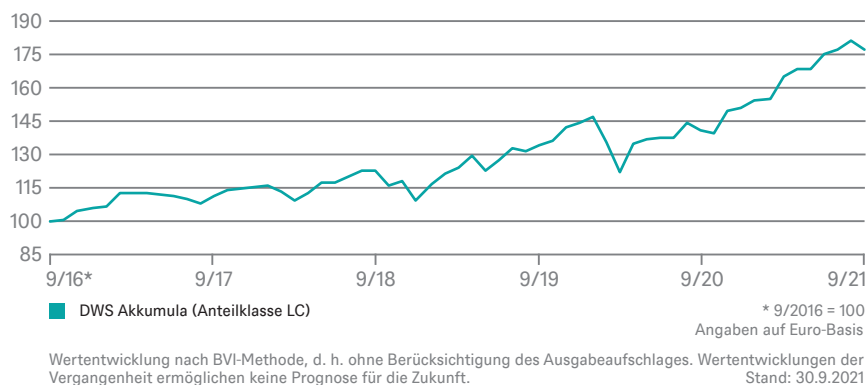
DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2020 bis Ende September 2021 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 25,5% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 30,3% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die langfristige Strategie der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln weiter verfolgt. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Dieser Fokus und die ausgewogene Aufstellung des Portfolios konnten allerdings im abgelaufenen Berichtszeitraum eine relativ zum Vergleichsindex schwächere Entwicklung nicht verhindern. Seit dem Tiefpunkt der COVID-19-Effekte standen eher Aktien mit hohem Risiko-profil und Erholungspotential im Vordergrund. Angesichts der starken Kursanstiege wirkte sich auch die Kassenhaltung

DWS AKKUMULA

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS AKKUMULA

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	25,5%	44,1%	77,1%
Klasse ID	DE000DWS2D74	26,5%	47,8%	84,8%
Klasse LD	DE000DWS2D66	25,5%	44,1%	77,1%
Klasse TFC	DE000DWS2L90	26,3%	46,9%	69,0% ¹⁾
MSCI World TR Net		30,3%	45,1%	84,6%

¹⁾ KlasseTFC aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

negativ aus. Die negativen Effekte im Berichtszeitraum erklären sich sowohl aus der Sektorenpositionierung als auch durch die Einzelwertselektion.

Nach dem denkwürdigen Geschäftsjahr 2019/2020 entwickelten sich die Aktienbörsen im aktuellen Berichtszeitraum sehr erfreulich. Das „COVID-19-Thema“*, das als das wesentliche Risiko im Berichtszeitraum gesehen wurde, blieb weiterhin allgegenwärtig. Allerdings wandelte sich die Stimmung zu einem zunehmend positiven Grundton, da deutliche Fortschritte im Kampf gegen die Pandemie erzielt wurden. Nach positiven

klinischen Studienergebnissen im November 2020 konnten die ersten Impfstoffe zum Jahreswechsel verabreicht werden. Die seither global laufenden Impfkampagnen halfen großen Volkswirtschaften, sich schrittweise wieder der Normalität zu nähern. Dies spiegelte sich auch in Unternehmensergebnissen wider. Außerdem verhalfen die beispiellosen Unterstützungsmaßnahmen seitens der Regierungen sowie flankierende Aktionen durch Zentralbanken den Konsumenten und der Konjunktur „unter die Arme zu greifen“. Dies drückte sich in deutlich gestiegenen Aktienkursen aus. Hierbei konnten gerade viele Unternehmen

überproportional partizipieren, die zu Beginn der Pandemie besonders abgestraft wurden und über schlechtere Bilanzqualitäten verfügten.

Trotz dieser insgesamt erfreulichen Entwicklung gab es auch deutliche Unsicherheitsfaktoren und „Nebenwirkungen“ der Pandemiemaßnahmen. Zum einen ist das Virus nicht ausgerottet und könnte die Welt u.U. vor neue Herausforderungen stellen. Im Berichtszeitraum sorgten mehrere „COVID-Wellen“ immer wieder für Rückschläge, z.B. in sensiblen Branchen wie dem Reisesektor. Zum anderen hat die Pandemie deutliche Verwerfungen bei den globalen Lieferketten verursacht, welche die Volkswirtschaften weiterhin belasten. Ein großer Mangel an Frachtkapazitäten auf der Straße, zur See und in der Luft ist ebenso evident wie Produktionskapazitäten z.B. bei Halbleitern, die für die rapide ansteigende Nachfrage im Rahmen der Konjunkturerholung nicht ausreichend sind. Deren Folgen ziehen sich durch vielen Branchen, besonders anschaulich ist dies im Augenblick in der Automobilwirtschaft. Aber auch viele anderen Industrien sind von den Lieferengpässen betroffen. Die Kombination aus den Produktionsausfällen und Werkschließungen und teuren Konjunkturpaketen sowie das nahezu gleichzeitige „Öffnen“ der Volkswirtschaften hat zudem zu deutlichen Preisverwerfungen an vielen Endmärkten geführt. Die Preisexplosionen bei Holz, Baumaterialien oder Frachtcontainern sind weitere

DWS AKKUMULA

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	TFC	DE000DWS2L90
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	TFC	DWS2L9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	TFC	2.1.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	ID	(zzgl. Ausgabeaufschlag) Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100

Beispiele. Dies hat die Sorgen vor einer „unkontrollierten“ Inflationsdynamik entfacht und die Anleihemärkte bewegt. Entsprechend sensitiv reagierten auch die Aktiennotierungen

auf diese Entwicklungen, wenn gleich unterm Strich wie bereits erwähnt deutlich Gewinne verzeichnet werden konnten.

Über das gesamte Geschäftsjahr gesehen gab es weniger regionale als sektorale Unterschiede. Gerade die Aktienmärkte in den Industrieländern bewegten sich in ähnlich positiven Größenordnungen. Dagegen hinkten die Schwellenländer aufgrund einer unterdurchschnittlichen Entwicklung in Asien seit dem Sommer deutlich hinterher, aber in der Summe wurde auch hier ein deutliches Plus erzielt.

Diese schwächere Entwicklung in den Schwellenländern bekam das Portfolio durch die Positionierung in chinesischen Aktien deutlich zu spüren. Insbesondere die verschärfte staatliche Regulierung von Kommunikations- und Internetunternehmen wie Alibaba oder Tencent machte sich negativ bemerkbar. Da diese Firmen aufgrund ihrer starken Marktstellungen und erfolgreichen Digitalisierungsstrategien prominent im Portfolio vertreten sind, war die Entwicklung ein wesentlicher Grund für die schwächere Entwicklung des Fonds. Ebenso schmerzhaft war im abgelaufenen Berichtsjahr die Selektion bei Biotechnologiewerten sowie das strukturelle Untergewicht bei Energieaktien. Letztere profitierten vom massiven Anstieg des Ölpreises aufgrund der Wirtschaftserholung und reduzierter Förderkapazitäten. Im Finanzsektor zahlte sich der Fokus auf Finanzserviceunternehmen nicht aus, da Banken untergewichtet waren und stark von geringeren Kreditvorsorgen und steigenden Zinsmargen profitierten. Positiv wirkten sich sowohl die Einzelwertselektion

als auch die Sektorengewichtung bei Kommunikations- sowie Informationstechnologien aus. Das gilt auch für das deutliche Untergewicht bei Stromversorgern, die im Sektorenvergleich das Schlusslicht bildeten. Steigende Zinsen und hohe Regulierung sorgten für schwache Kursentwicklungen, die dem Fonds relativ zugutekamen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Akkumula

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	1 615 262 843,04	23,51
Gesundheitswesen	1 285 246 335,05	18,71
Finanzsektor	1 065 143 962,57	15,50
Dauerhafte Konsumgüter	722 642 373,01	10,52
Hauptverbrauchsgüter	563 197 059,76	8,20
Industrien	337 999 396,89	4,92
Energie	217 282 125,55	3,16
Grundstoffe	45 312 300,00	0,66
Versorger	26 959 238,19	0,39
Sonstige	850 653 079,93	12,38
Summe Aktien:	6 729 698 713,99	97,94
2. Bankguthaben	142 319 520,24	2,07
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7 763 350,75	0,11
4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	1 291 990,26	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1 552 701,06	-0,02
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-7 884 728,98	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-583 604,43	-0,01
III. Fondsvermögen	6 871 052 540,77	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						6 729 698 713,99	97,94
Aktien							
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	619 000			CAD 142,5000	59 757 130,28	0,87
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	349 000	75 000		CAD 147,5900	34 895 271,32	0,51
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	388 125			CAD 55,4100	14 569 477,85	0,21
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	1 170 000			CAD 84,9300	67 318 000,14	0,98
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	44 000	21 500		CHF 692,2000	28 086 315,01	0,41
Nestlé Reg. (CH0038863350) ³⁾	Stück	1 812 000	497 000		CHF 113,4600	189 588 270,01	2,76
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	406 000		79 000	DKK 622,7000	33 996 893,68	0,49
Allianz (DE0008404005)	Stück	320 500		73 000	EUR 195,5200	62 664 160,00	0,91
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	393 000	226 000		EUR 141,0500	55 432 650,00	0,81
Fresenius (DE0005785604)	Stück	1 207 100		230 000	EUR 41,4700	50 058 437,00	0,73
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	959 231	250 000		EUR 61,0600	58 570 644,86	0,85
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	262 872	234 972	287 100	EUR 80,9600	21 282 117,12	0,31
Koninklijke Philips (NL000009538)	Stück	1 631 028	544 000		EUR 38,7650	63 226 800,42	0,92
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	11 000		22 000	EUR 626,7000	6 893 700,00	0,10
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	1 505 000	330 000		EUR 25,3100	38 091 550,00	0,55
Sanofi (FR0000120578)	Stück	404 000	404 000		EUR 83,9400	33 911 760,00	0,49
SAP (DE0007164600)	Stück	385 000	385 000		EUR 117,5600	45 260 600,00	0,66
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	995 000			EUR 45,5400	45 312 300,00	0,66
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	2 100 000	2 100 000		EUR 41,4950	87 139 500,00	1,27
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	1 303 300	1 303 300		EUR 47,0750	61 352 847,50	0,89
VINCI (FR0000125486)	Stück	135 000			EUR 90,5800	12 228 300,00	0,18
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	135 000	135 000		EUR 52,6800	7 111 800,00	0,10
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	1 324 600			GBP 26,6550	40 888 492,18	0,60
AIA Group (HK0000069689)	Stück	2 796 000		2 420 000	HKD 89,9500	27 829 746,27	0,41
Baidu (KYG070341048)	Stück	450 000	450 000		HKD 148,4000	7 389 538,68	0,11
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	3 775 000	3 775 000		HKD 53,2500	22 243 723,10	0,32
Tencent Holdings (KYG87521634)	Stück	2 436 800	224 000		HKD 461,4000	124 413 752,20	1,81
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	37 250 000			IDR 3 850,0000	8 635 028,73	0,13
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	173 000		230 000	JPY 8 400,0000	11 186 205,83	0,16
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	1 856 200			JPY 5 306,0000	75 814 003,54	1,10
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	150 000		35 000	JPY 24 460,0000	28 242 629,51	0,41
Hoya (JP3837800006)	Stück	317 100		100 000	JPY 17 475,0000	42 655 088,14	0,62
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 808 200		830 000	JPY 2 190,0000	30 482 318,53	0,44
Makita (JP3862400003)	Stück	303 700		140 000	JPY 6 150,0000	14 377 299,67	0,21
Shimano (JP3358000002)	Stück	35 000	35 000		JPY 32 900,0000	8 863 828,80	0,13
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	530 000			JPY 6 021,0000	24 564 159,80	0,36
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	4 300 000	3 715 000		JPY 2 000,0000	66 199 676,70	0,96
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	2 826 000			KRW 74 100,0000	152 310 663,23	2,22
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	1 663 700	1 663 700		NOK 199,7000	32 494 585,55	0,47
Equinor (NO0010096985)	Stück	2 090 000	2 090 000		NOK 223,9500	45 777 837,55	0,67
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	959 280			SEK 255,4000	24 024 565,06	0,35
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	525 000			SEK 530,0000	27 285 029,27	0,40
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 014 500			SGD 30,3200	19 479 839,14	0,28
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	10 790 000			TWD 580,0000	193 879 273,89	2,82
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	255 000	118 000		USD 180,8800	39 748 707,34	0,58
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	380 000	125 000		USD 119,4600	39 119 958,63	0,57
Abiomed (US0036541003)	Stück	9 000			USD 329,5100	2 555 661,84	0,04
Adobe (US00724F1012)	Stück	63 200		28 000	USD 577,7000	31 463 840,06	0,46
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	510 800		305 000	USD 160,0000	70 430 885,90	1,03
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	70 000	70 000		USD 105,7100	6 376 852,81	0,09
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	770 000	386 000		USD 147,5800	97 928 817,65	1,43
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	264 390			USD 135,2200	30 809 044,98	0,45
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	241 750			USD 2 687,0700	559 806 250,00	8,15

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Amazon.com (US0231351067)	Stück	16 000	9 500		USD	3 301,1200	45 516 994,14	0,66
American Express Co. (US0258161092)	Stück	343 000		341 000	USD	171,5400	50 705 118,92	0,74
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	26 500		38 000	USD	270,7100	6 182 191,49	0,09
Amgen (US0311621009)	Stück	279 043			USD	214,9000	51 677 301,53	0,75
Apple (US0378331005)	Stück	2 277 000			USD	142,8300	280 268 795,24	4,08
Applied Materials (US0382221051)	Stück	859 000			USD	128,2700	94 953 404,00	1,38
Arista Networks (US0404131064)	Stück	135 900	23 000		USD	345,9800	40 519 374,35	0,59
Assurant (US04621X1081)	Stück	118 000	118 000		USD	160,6100	16 332 281,97	0,24
AutoZone (US0533321024)	Stück	66 948	21 063		USD	1 737,0000	100 214 301,96	1,46
Beyond Meat (US08862E1091)	Stück	35 000	35 000		USD	106,3200	3 206 825,23	0,05
Biogen (US09062X1037)	Stück	165 000	115 000		USD	285,5600	40 604 446,74	0,59
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück	150 000			USD	103,7300	13 408 738,37	0,20
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	36 950		22 100	USD	2 377,8200	75 715 657,53	1,10
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	1 275 000	865 000		USD	60,6200	66 606 773,53	0,97
Broadcom (US11135F1012)	Stück	51 700			USD	489,4800	21 808 097,21	0,32
Centene (US15135B1017)	Stück	871 000	120 000		USD	63,2600	47 483 160,98	0,69
Charles Schwab Corp. (US8085131055)	Stück	345 000			USD	75,3800	22 411 323,68	0,33
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	466 000	65 000		USD	114,8900	46 138 176,49	0,67
Chubb (CH0044328745)	Stück	155 000			USD	176,3900	23 561 228,89	0,34
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	55 000			USD	84,2600	3 993 709,07	0,06
Ciena (new) (US171793095)	Stück	440 000			USD	51,3200	19 459 496,73	0,28
CME Group (US12572Q1058)	Stück	105 000			USD	196,1600	17 749 741,47	0,26
Coinbase Global Cl.A. (US19260Q1076)	Stück	70 000	70 000		USD	225,2800	13 589 796,62	0,20
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	695 100			USD	77,0800	46 172 275,08	0,67
Copart (US2172041061)	Stück	240 000			USD	141,4200	29 249 224,41	0,43
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	10 500			USD	451,7900	4 088 068,77	0,06
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	130 161		107 000	USD	126,9800	14 243 229,73	0,21
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	210 000	210 000		USD	74,3500	13 455 274,04	0,20
eBay (US2786421030)	Stück	1 075 000	365 000	290 000	USD	69,9700	64 820 536,02	0,94
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	1 255 000	1 255 000		USD	59,8800	64 761 633,92	0,94
Facebook Cl.A. (US30303M1027)	Stück	431 000			USD	339,6100	126 139 184,76	1,84
First American Financial (US31847R1023)	Stück	225 000		125 000	USD	67,6400	13 115 305,07	0,19
Gentex Corp. (US3719011096)	Stück	740 000	265 000		USD	33,4400	21 325 060,32	0,31
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	436 000			USD	70,9400	26 654 463,98	0,39
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	300 000			USD	73,2400	18 934 850,05	0,28
Horizon Therapeutics (IE00BQPQZ61)	Stück	400 000			USD	109,8200	37 855 911,75	0,55
HP (US40434L1052)	Stück	2 860 000			USD	27,3100	67 310 065,49	0,98
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	1 516 000			USD	53,4900	69 881 799,38	1,02
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	662 100	45 000		USD	164,0200	93 586 385,73	1,36
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	425 000			USD	165,9500	60 779 688,04	0,88
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	562 000			USD	154,4800	74 817 097,55	1,09
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	847 030	60 000		USD	126,5800	92 396 636,85	1,34
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1 356 300	1 567 300	1 248 300	USD	75,0900	87 766 776,11	1,28
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	854 000			USD	284,0000	209 010 685,97	3,04
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	100 000	100 000		USD	174,2400	15 015 511,89	0,22
Mondelez International Cl.A. (US6092071058)	Stück	280 000			USD	59,0500	14 248 534,99	0,21
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	226 300			USD	89,3300	17 421 043,61	0,25
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	387 624			USD	359,4200	120 061 890,80	1,75
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	311 400		36 000	USD	235,6600	63 240 713,55	0,92
Nasdaq (US6311031081)	Stück	75 500		131 000	USD	193,9900	12 621 720,96	0,18
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	99 125			USD	94,3900	8 063 089,24	0,12
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	200 000	150 000		USD	78,3500	13 503 964,15	0,20
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	53 540	40 155	6 000	USD	205,1700	9 466 392,45	0,14
Oatly Group ADR (US67421J1088)	Stück	681 281	681 281		USD	15,1100	8 871 213,30	0,13
PepsiCo (US7134481081)	Stück	93 000		47 000	USD	152,3000	12 206 049,64	0,18
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	925 200			USD	91,1400	72 666 949,33	1,06
Public Storage (US74460D1090)	Stück	99 000			USD	302,3200	25 792 554,29	0,38
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	479 000	172 000	50 000	USD	129,2800	53 365 322,30	0,78
Reata Pharmaceuticals Cl.A. (US75615P1030)	Stück	143 046	100 000		USD	105,3300	12 984 346,07	0,19
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115 000			USD	426,6200	42 279 644,95	0,62
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	100 000			USD	88,7700	7 649 948,29	0,11
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	750 000	750 000		USD	30,3300	19 603 154,08	0,29
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	30 000		57 000	USD	655,9900	16 959 410,55	0,25
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	86 000			USD	193,0700	14 308 876,25	0,21
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	787 000			USD	129,3300	87 713 469,49	1,28
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	225 000	225 000		USD	168,1100	32 596 303,00	0,47
The Home Depot (US4370761029)	Stück	371 538	55 000		USD	336,9300	107 878 574,92	1,57
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	627 500	452 500		USD	142,0200	76 798 991,73	1,12
TJX Companies (US8725401090)	Stück	426 900	110 000	100 000	USD	69,9000	25 715 537,75	0,37
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	178 142	103 500		USD	201,6800	30 961 460,32	0,45
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	422 600			USD	400,4100	145 823 221,30	2,12
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	280 000	280 000		USD	182,2200	43 968 976,22	0,64
VISA Cl.A. (US92826C8394) ³⁾	Stück	708 000			USD	226,6800	138 305 274,04	2,01
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	408 800	67 000		USD	150,5200	53 027 038,95	0,77
Zscaler (US98980G1022)	Stück	22 000			USD	258,8800	4 908 100,65	0,07

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	313 679		48 000	CHF 342,8500	99 174 516,00	1,44
Summe Wertpapiervermögen						6 729 698 713,99	97,94
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							
Bankguthaben						142 319 520,24	2,07
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	752 803,50			% 100	752 803,50	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	320 878,15			% 100	199 179,48	0,00
Brasilianische Real	BRL	707 480,30			% 100	112 567,37	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1 084 293,51			% 100	734 566,43	0,01
Schweizer Franken	CHF	224 198,43			% 100	206 748,83	0,00
Britische Pfund	GBP	894 413,02			% 100	1 035 799,68	0,02
Hongkong Dollar	HKD	6 599 355,91			% 100	730 251,51	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	31 734 043 271,38			% 100	1 910 742,62	0,03
Israelische Schekel	ILS	933 556,37			% 100	249 807,70	0,00
Japanische Yen	JPY	178 039 666,00			% 100	1 370 484,69	0,02
Südkoreanische Won	KRW	9 631 713 388,00			% 100	7 005 570,28	0,10
Neuseeländische Dollar	NZD	156 292,35			% 100	92 557,36	0,00
Singapur Dollar	SGD	335 276,22			% 100	212 327,80	0,00
Thailändische Baht	THB	7 976 270,59			% 100	203 046,63	0,00
Türkische Lira	TRY	419,01			% 100	40,63	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	259 203 662,00			% 100	8 030 139,30	0,12
US Dollar	USD	10 286 120,80			% 100	8 864 288,87	0,13
Südafrikanische Rand	ZAR	3 285,61			% 100	186,67	0,00
Termingeld							
USD - Guthaben (Commerzbank AG, Frankfurt am Main)	USD	128 350 000,00			% 100	110 608 410,89	1,61
Sonstige Vermögensgegenstände							
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	6 954 006,12			% 100	6 954 006,12	0,10
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	757 567,65			% 100	757 567,65	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	2 616,28			% 100	2 616,28	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	49 160,70			% 100	49 160,70	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1 291 990,26			% 100	1 291 990,26	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							
EUR - Kredite	EUR	-1 552 701,06			% 100	-1 552 701,06	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-7 864 053,89			% 100	-7 864 053,89	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-20 675,09			% 100	-20 675,09	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-583 604,43			% 100	-583 604,43	-0,01
Fondsvermögen						6 871 052 540,77	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LC	EUR					1 596,81	
Klasse LD	EUR					1 581,01	
Klasse ID	EUR					1 611,18	
Klasse TFC	EUR					1 626,38	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück					3 876 825,335	
Klasse LD	Stück					7 959,101	
Klasse ID	Stück					249 555,000	
Klasse TFC	Stück					163 453,825	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Australische Dollar	AUD	1,611000	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,284950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,084400	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,037100	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	16 608,225000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,737100	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	129,910000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 374,865000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,224500	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,688600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,197900	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,579050	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	39,282950	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	10,312650	= EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	32,278850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,601300	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Vhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück		507 000
Heineken (NL000009165)	Stück		374 747
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück		56 000
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		88 286
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück		1 171 300
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		2 475 300
PT Bank Rakyat Indonesia Right (ID3000056407)	Stück	8 572 288	8 572 288
DNB A (NO0010031479)	Stück		1 903 700
Amdocs (GB0022569080)	Stück		673 845
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	210 000	210 000
Honeywell International (US4385161066)	Stück		263 000
Huntington Ingalls Industries (US4464131063)	Stück		116 260
Intercontinental Exchange (US45866F1049)	Stück		125 000
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück		137 500
Organon & Co (US68622V1061)	Stück	124 830	124 830
Raytheon Technologies (US75513E1010)	Stück		719 118
Tencent Music Ent.Grp ADR (US88034P1093)	Stück	430 000	430 000
Voya Financial (US9290891004)	Stück		145 000
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück		169 295

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet
Volumen in 1000
EUR 1 039 000

Gattung: Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco Cl.A (SE0011166610), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Japan Tobacco (JP3726800000), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Nestlé Reg. (CH0038863350), Roche Holding Profitsch. (CH0012032048), Sanofi (FR0000120578), Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004), Toyota Motor (JP3633400001), VISA Cl.A (US92826C8394), VMware Cl. A (US9285634021)

DWS Akkumula

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7 428 875,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	82 521 825,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	165 690,05
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	484 446,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	484 446,43
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 114 331,35
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-17 556 671,18
7. Sonstige Erträge	EUR	5 965 587,92

Summe der Erträge **EUR 77 895 422,58**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-76 987,39
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-40 456,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-82 667 038,78
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-82 667 038,78
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-184 130,03
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-159 867,17
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-24 262,86

Summe der Aufwendungen **EUR -82 928 156,20**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -5 032 733,62**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	257 723 447,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-77 262 402,72

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 180 461 044,67**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 175 428 311,05**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 024 414 870,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	48 665 670,92

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1 073 080 541,42**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1 248 508 852,47**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	4 876 808 389,43
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	66 080 012,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	487 562 045,99
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-421 482 033,52
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-845 406,12
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 248 508 852,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 024 414 870,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	48 665 670,92

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 6 190 551 848,25**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	175 428 311,05	45,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR 175 428 311,05** **45,25**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	6 190 551 848,25	1 596,81
2020	4 876 808 389,43	1 272,74
2019	4 596 243 138,80	1 210,33
2018	4 571 593 737,78	1 108,17

DWS Akkumula

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	15 100,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	167 745,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	336,84
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	984,76
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	984,76
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2 265,03
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-35 688,23
7. Sonstige Erträge	EUR	12 126,59

Summe der Erträge EUR **158 341,11**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-156,53
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-82,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-167 800,72
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-167 800,72
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-374,35
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-325,08
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-49,27

Summe der Aufwendungen EUR **-168 331,60**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-9 990,49**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	523 897,72
2. Realisierte Verluste	EUR	-157 058,08

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **366 839,64**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **356 849,15**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 862 127,12
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	69 493,89

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 931 621,01**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 288 470,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	7 218 381,76
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4 132,03
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	3 107 600,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4 676 556,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 568 955,45
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-26 930,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 288 470,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 862 127,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	69 493,89

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **12 583 389,98**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1 505 134,04	189,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 356 849,15	44,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1 861 585,23	-233,89
III. Gesamtausschüttung	EUR 397,96	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	12 583 389,98	1 581,01
2020	7 218 381,76	1 260,72
2019	4 400 147,84	1 203,94
2018	2 271 144,32	1 108,96

DWS Akkumula

Anteilkategorie ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	480 907,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5 341 195,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	10 724,38
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	31 344,06
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	31 344,06
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-72 136,11
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 136 202,24
7. Sonstige Erträge	EUR	386 221,68

Summe der Erträge EUR **5 042 054,38**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-4 985,17
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2 619,54
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 212 250,71
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 212 250,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11 916,28
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-10 343,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 572,78

Summe der Aufwendungen EUR **-2 229 152,16**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2 812 902,22**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	16 686 898,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 999 628,57

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **11 687 270,38**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **14 500 172,60**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54 085 841,09
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 542 195,21

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **55 628 036,30**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **70 128 208,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	213 323 588,80
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 892 876,79
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	122 305 376,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	166 602 170,44
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-44 296 794,31
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 785 370,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	70 128 208,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	54 085 841,09
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 542 195,21

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **402 078 926,61**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 48 014 257,64	192,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 14 500 172,60	58,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -59 701 945,39	-239,23
III. Gesamtausschüttung	EUR 2 812 484,85	11,27

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	402 078 926,61	1 611,18
2020	213 323 588,80	1 282,66
2019	234 262 058,51	1 223,74
2018	11 981 830,75	1 122,21

DWS Akkumula

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	318 204,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 532 670,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7 091,44
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	20 729,01
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	20 729,01
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-47 730,70
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-751 498,76
7. Sonstige Erträge	EUR	255 400,50
Summe der Erträge	EUR	3 334 866,51

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3 295,40
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 731,60
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 949 381,42
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 949 381,42
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7 880,83
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-6 840,41
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1 040,42
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 960 557,65

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1 374 308,86
--	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	11 032 816,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 305 962,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	7 726 854,37
--	------------	---------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 101 163,23
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 811 851,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 142 857,98

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36 954 709,12
---	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46 055 872,35
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	129 802 729,37
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	91 265 527,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	95 060 978,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3 795 450,80
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 285 753,45
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46 055 872,35
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 811 851,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 142 857,98

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	265 838 375,93
--	-----	-----------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 101 163,23	55,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	9 101 163,23	55,68
-----------------------------------	------------	---------------------	--------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	265 838 375,93	1 626,38
2020	129 802 729,37	1 287,91
2019	58 182 193,08	1 216,79
2018	22 786 700,19	1 106,80

DWS Akkumula

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	80,211
größter potenzieller Risikobetrag %	100,100
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	85,273

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück	526 000	50 779 080,01	
Nestlé Reg.	Stück	8 487	887 988,77	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück	450 000	20 856 362,10	
Toyota Motor.	Stück	3 050 000	46 955 584,64	
VISA C.I.A.	Stück	680 000	132 835 573,94	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			252 314 589,46	252 314 589,46

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 265 679 467,40

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	75 669 291,71
Aktien	EUR	151 028 105,43
Sonstige	EUR	38 982 070,26

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Akkumula

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1 596,81
Anteilwert Klasse LD: EUR 1 581,01
Anteilwert Klasse ID: EUR 1 611,18
Anteilwert Klasse TFC: EUR 1 626,38

Umlaufende Anteile Klasse LC: 3 876 825,335
Umlaufende Anteile Klasse LD: 7 959,101
Umlaufende Anteile Klasse ID: 249 555,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 163 453,825

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,003% Klasse LD 0,003% Klasse ID 0,003% Klasse TFC 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 703 457,35. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Akkumula

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	252 314 589,46	-	-
in % des Fondsvermögens	3,67	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	179 791 158,58		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	51 667 068,78		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20 856 362,10		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Akkumula

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	252 314 589,46	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	75 669 291,71	-	-
Aktien	151 028 105,43	-	-
Sonstige	38 982 070,26	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.			

DWS Akkumula

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; GBP; JPY; DKK; CAD; USD; NZD; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	265 679 467,40	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	352 187,45	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	173 465,18	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	252 314 589,46		
Anteil	3,75		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	53 893 294,89		
2. Name	Sumitomo Forestry Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 081 816,28		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Akkumula

3. Name	Gecina S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	17 081 800,01		
4. Name	Zardoya Otis S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10 488 850,11		
5. Name	Unipol Gruppo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 978 880,10		
6. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 752 573,29		
7. Name	Royal Unibrew AS		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 620 217,62		
8. Name	Corporacion Acciona Energias Renovables S.A		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 484 512,29		
9. Name	Simon Property Group Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 474 629,01		
10. Name	Segro PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8 246 687,65		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Akkumula

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	211 481 702,51	
2. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)	
verwahrter Betrag absolut	54 197 764,89	

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

016 10601 80

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

